

Lochkartenstanzer LKS 145

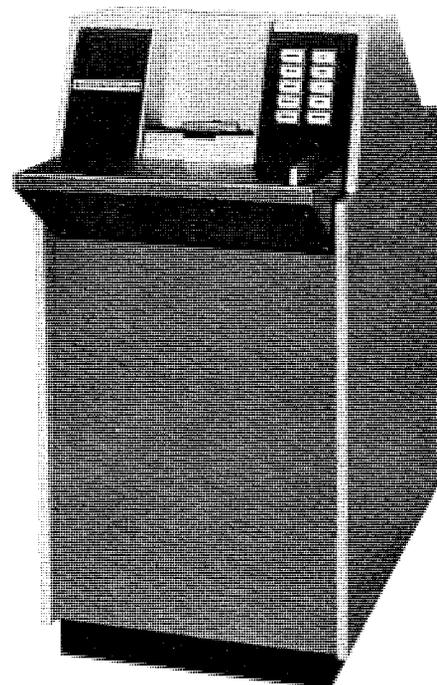
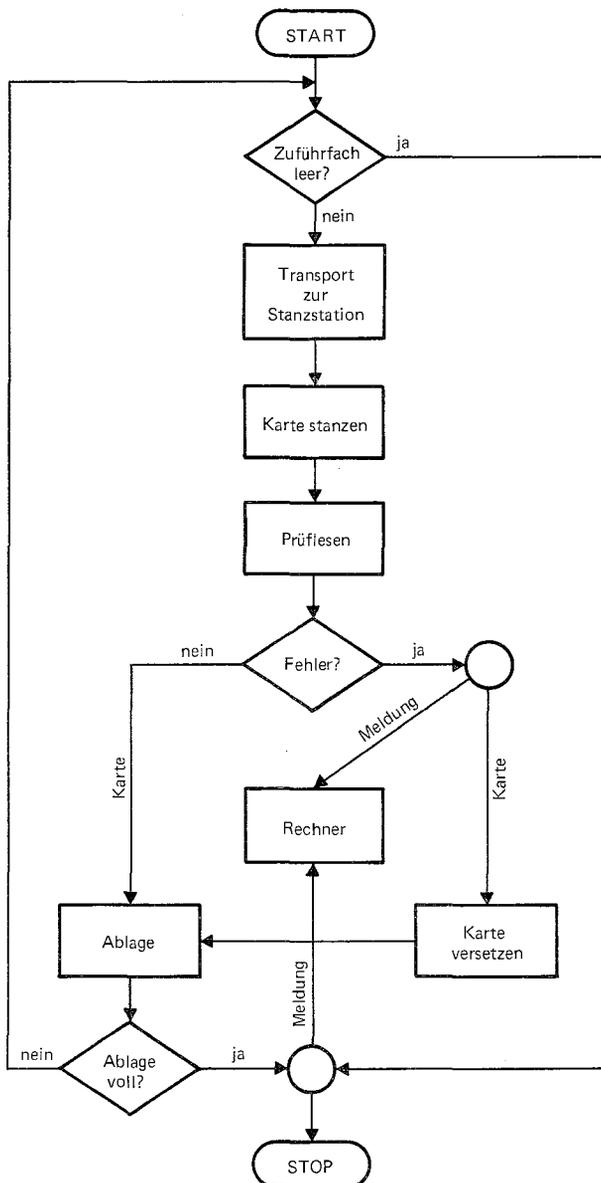
Der Lochkartenstanzer LKS 145 ist ein Peripheriegerät zur Rechenanlage TR 440. Er stanzt 80spaltige/12zeilige Standardlochkarten mit einer Geschwindigkeit von max. 250 Karten/min. Es können beliebige Codes verwendet werden.

Im oberen Teil des Gerätes sind Transport- und Stanzmechanik sowie zwei Kartenfächer.

Im unteren Teil des Gerätes sind Motoren und Stromversorgung. Für Wartungszwecke ist das Unterteil zweiseitig zugänglich.

Das Anpaßwerk ist in einem Beistellschrank untergebracht. Der Anschluß an den TR 440 erfolgt über ein Koaxialkabel an ein Standardkanalwerk EAK 161-1.

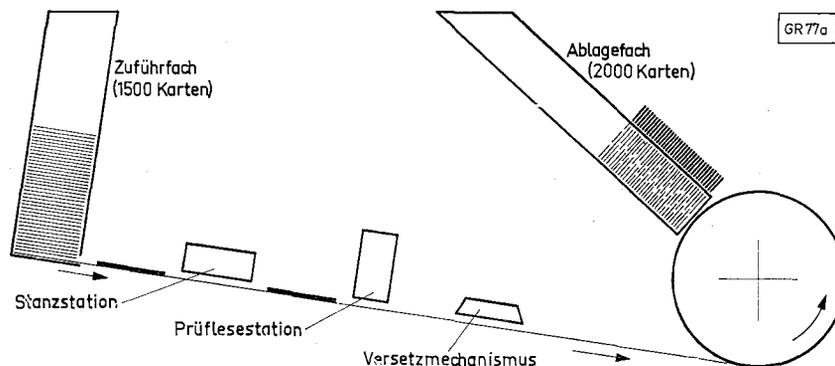
Aus dem Zuführfach gelangt die Karte zur Stanzstation. Dort wird sie zeilenweise gestanzt. Die Lochungen werden durch Bürstenabtastung gelesen und mit der Anzahl der Stanzimpulse verglichen.



Ergibt die Prüflung eine Differenz, wird ein Mechanismus ausgelöst, der die Fehlerkarte auf dem Weg zum Ablagefach seitlich versetzt, so daß sie sich im Ablagefach sichtbar gegen fehlerlose Karten abhebt. Gleichzeitig geht eine Fehlermeldung an den Rechner.

Bei Störungen, leerem Zuführfach oder vollem Ablagefach wird der Stanzer gestoppt und eine Meldung an den Rechner gegeben.

Arbeitsschema des Lochkartenstanzers LKS 145



Technische Angaben

Stanzgeschwindigkeit	max. 250 Karten/min
Kapazität der Fächer	
Zuführfach	1500 Karten
Ablagefach	2000 Karten
Stanzen	zeilenweise
Fehlererkennung	Prüflesen durch Bürstenabtastung
Stromversorgung	220 V, 50 Hz, 1,5 kVA
Umgebungsbedingungen	
Temperaturbereich	5°C ... 32°C
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % ... 80 %
Wärmeabgabe	1200 kcal/h
Gewicht	250 kg

Abmessungen

